

## DER KULTURPREIS BADEN-WÜRTTEMBERG

Der *Kulturpreis Baden-Württemberg* ist eine gemeinsame Initiative von genossenschaftlicher Wirtschaft und Stiftungen. Sie wird getragen von der Überzeugung, dass Kulturförderung eine Aufgabe ist, die den Zusammenschluss unterschiedlicher Kräfte erfordert. Zu diesem Zweck haben die Baden-Württemberg Stiftung sowie die Volksbanken Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg im Jahr 2002 eine gemeinsame Stiftung gegründet. Sie stellt die Mittel für den *Kulturpreis* bereit.

Der *Kulturpreis* würdigt Leistungen von herausragender Bedeutung. Leistungen von Künstlerinnen, Künstlern oder Institutionen, die der Kunst im Land entscheidende Impulse geben, die andere zu neuen geistigen Abenteuern inspirieren und die Wegbereiter der Kultur sind. Im Land, für das Land und darüber hinaus.

Der *Kulturpreis Baden-Württemberg* wird alle zwei Jahre im thematischen Wechsel vergeben. Ausgezeichnet werden abwechselnd Künstler in jeweils einer der folgenden Sparten:

Bildende Kunst  
Darstellende Kunst  
**LITERATUR**  
Musik  
Film/Neue Medien



Der *Kulturpreis Baden-Württemberg* ist mit einem Preisgeld von 25.000 Euro dotiert. Er besteht aus einem Hauptpreis in Höhe von 20.000 Euro und einem Förderpreis in Höhe von 5.000 Euro. In beiden Kategorien setzt die Auszeichnung voraus, dass der Kunstschaffende aus Baden-Württemberg stammt, in Baden-Württemberg lebt oder ein erkennbarer Bezug des Preisträgers zum Land Baden-Württemberg vorliegt.

### Kontakt:

Baden-Württemberg Stiftung  
Renate Feucht, Kriegsbergstraße 42, 70174 Stuttgart  
Tel +49 (0) 711 248 476-48, feucht@bwstiftung.de  
[www.bwstiftung.de](http://www.bwstiftung.de)

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.  
Ute Schnug, Lauterbergstraße 1, 76137 Karlsruhe  
Tel +49 (0) 721 619077-1565, ute.schnug@bwgv-info.de  
[www.wir-leben-genossenschaft.de](http://www.wir-leben-genossenschaft.de)

Die 206 **VOLKSBANKEN UND RAIFFEISENBANKEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG** bilden eine starke Gruppe mit einer tiefen Verwurzelung in der gesamten Bevölkerung. Sie beschäftigen zusammen rund 23.700 Mitarbeiter und haben 3,69 Millionen Mitglieder. Das bedeutet: Mehr als jeder dritte Einwohner Baden-Württembergs ist Mitglied einer Genossenschaftsbank. Sie alle eint die genossenschaftliche Idee mit ihren Stärken Regionalität, Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Demokratie. Die Volksbanken und Raiffeisenbanken unterstützen mit ihrem Engagement gemeinsam mit der Baden-Württemberg Stiftung Kunstschaffende des Landes Baden-Württemberg.

**DIE BADEN-WÜRTTEMBERG STIFTUNG** setzt sich für ein lebendiges und lebenswertes Baden-Württemberg ein. Sie ebnet den Weg für Spitzenforschung, vielfältige Bildungsmaßnahmen und den verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Mitmenschen. Die Baden-Württemberg Stiftung ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland. Sie ist die einzige, die ausschließlich und überparteilich in die Zukunft Baden-Württembergs investiert – und damit in die Zukunft seiner Bürgerinnen und Bürger.

**Baden-Württemberg Stiftung gGmbH**  
Kriegsbergstraße 42, 70174 Stuttgart  
Tel +49 (0) 711 248 476-0 • Fax +49 (0) 711 248 476-50  
info@bwstiftung.de • [www.bwstiftung.de](http://www.bwstiftung.de)



BEWERBUNGSSCHLUSS: 30.09.2016

# KULTURPREIS BADEN- WÜRTTEMBERG 2017 SPARTE „LITERATUR“

## GRUSSWORT

Baden-Württemberg ist das Land der großen Dichter und Denker, mit Namen wie Schiller, Hölderlin, Hegel, Mörike und Uhland. In kaum einem anderen Land gibt es solch eine Vielzahl von Theatern und Museen. Baden-Württemberg ist auch das Land mit einer lebendigen, vielfältigen und ökonomisch starken Verlags- und Medienbranche. Fast 500 Buchverlage haben hier ihren Sitz.

Unabdingbare Voraussetzung für alles Kunstschaffende ist Kreativität. Diese ist stets gepaart mit Mut zu Neuem und einem Andersdenken, um die Dinge in neuem Licht erscheinen zu lassen. Unsere gesellschaftliche Aufgabe ist es, diesem Mut Freiräume zu schaffen, indem wir der Kunst einen hohen Stellenwert einräumen und den Kulturstandort Baden-Württemberg nach Kräften fördern. Deshalb haben die Baden-Württemberg Stiftung und die baden-württembergischen Volksbanken und Raiffeisenbanken im Jahr 2002 den *Kulturpreis Baden-Württemberg* ins Leben gerufen. Gerade die in den Regionen verwurzelten Genossenschaftsbanken fördern traditionell stark Kunst und Kultur.

Alle zwei Jahre werden in wechselnden Sparten der *Kulturpreis* sowie ein Förderpreis vergeben. Im Jahr 2017 würdigen und fördern die Baden-Württemberg Stiftung und die Volksbanken und Raiffeisenbanken im Land die Arbeit von Künstlerinnen und Künstlern sowie Institutionen in der Kategorie „Literatur“. Der *Kulturpreis Baden-Württemberg* richtet sich an die Literaten in unserem Land, die einen herausragenden Beitrag zur Vielfalt und Qualität der Literaturszene geleistet haben. Der Förderpreis soll Nachwuchskünstlern mit Blick auf Neues und Unbekanntes eine Motivation sein. Gleichzeitig würdigen wir damit alle Künstlerinnen und Künstler und danken ihnen für ihr Engagement und ihre Arbeit.

Allen Kulturschaffenden wünschen wir viel Erfolg bei ihrer Teilnahme.



Christoph Dahl  
Geschäftsführer  
Baden-Württemberg Stiftung



Dr. Roman Glaser  
Präsident  
Baden-Württembergischer  
Genossenschaftsverband e.V.

## DIE PREISE

Der *Kulturpreis Baden-Württemberg* wird 2017 zum achten Mal vergeben. Prämiert werden in diesem Jahr Leistungen in der Sparte Literatur.

### DER HAUPTPREIS

Gewürdigt werden Kunstschaffende oder Institutionen, die in den letzten zehn Jahren Herausragendes geleistet und dabei im deutschsprachigen Raum Anerkennung gefunden haben.

### DER FÖRDERPREIS

Gewürdigt werden sollen Kunstschaffende oder Institutionen, die in den letzten Jahren Ungewöhnliches geschaffen oder neue Wege beschritten haben.

Über die Vergabe von Haupt- und Förderpreis entscheidet der Stiftungsrat der Stiftung Kulturpreis Baden-Württemberg der Volksbanken Raiffeisenbanken und der Baden-Württemberg Stiftung auf Vorschlag der Jury.

## DIE JURY 2017

**Martin Bruch,**  
Leiter Literaturbüro Freiburg  
**Nicolai B. Forstbauer,**  
Ressortleiter Kultur Stuttgarter Nachrichten  
**Michael Hübl,**  
Ressortleiter Kultur Badische Neueste Nachrichten  
**José F.A. Oliver,**  
Kulturpreisträger „Literatur“ 2007  
**Prof. Dr. Ulrich Raulff,**  
Direktor Deutsche Schillergesellschaft Marbach  
**Christine Sass,**  
Direktorin Stadtbücherei Heidelberg  
**Prof. Dr. Hansgeorg Schmidt-Bergmann,**  
Vorstandsvorsitzender Literarische Gesellschaft Karlsruhe  
**Dr. Stefanie Stegmann,**  
Leiterin Literaturhaus Stuttgart

## JETZT PREISTRÄGER VORSCHLAGEN

Vorschläge preiswürdiger Künstlerinnen, Künstler oder Institutionen werden unter dem Stichwort „**Kulturpreis Baden-Württemberg**“ erbeten an die:

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH  
Kriegsbergstraße 42  
70174 Stuttgart

Die Vorschläge sollten mit einer kurzen Begründung und einer Biografie des Kunstschaffenden bzw. einer Beschreibung der Institution versehen sein.

Eigenbewerbungen sind nicht möglich.

EINSENDESCHLUSS IST DER

30. SEPTEMBER 2016

Weitere Informationen unter  
[www.kulturpreis-bw.de](http://www.kulturpreis-bw.de)

